

Erklärung des Ortskirchenrates Borna:

„Gemeinde der Zukunft“

Die Gemeinde der Zukunft, wie kann sie aussehen? Was ist das Wesen, das Herz, der Traum einer solchen Gemeinde? Wahrscheinlich gibt es auf diese Fragen so viele Antworten, wie es Menschen in der Gemeinde gibt. Und eigentlich gibt es sogar noch mehr Antworten auf diese Fragen, weil sogenannte Randgruppen, also Menschen, die am Gemeindeleben nicht aktiv teilnehmen, auch eine Antwort auf diese Frage hätten. Eines aber kann man sagen: Es wird völlig anders sein, als wir es bisher kennen, denn das jetzige Kirchengefüge löst sich vor unseren Augen auf.

Vor etwas mehr als zwei Jahren haben wir einen GemeindeZukunftsTag durchgeführt. Die Zukunftswerkstatt hat im Sommer 2020 die Ergebnisse dieses Tages aufgegriffen und weiterentwickelt. Dann kam jedoch die Corona-Virus-Pandemie: Gemeinschaft, wie wir sie bisher kannten, funktionierte plötzlich nicht mehr. Unser bisheriges Bild von Gemeinde löste sich auf. Ein Weiter-so gab es nicht. Ergebnis war eine gemeindeeigene WhatsApp-Gruppe, um aktuelle Informationen möglichst breit zu streuen und um Impulse in den geprägten Zeiten wie Advent und Fastenzeit zu setzen. Es war eine Notlösung, entstanden von Laien für Laien: Keine Corona-Starre, sondern im Kleinen etwas Neues.

Der Ortskirchenrat Borna hat außerdem über die Zukunft der Gemeinde weiter nachgedacht, aktuell unter Einbeziehung der Gedanken der Initiative queerer Menschen „#OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst“. „Queer“ ist ein englisches Wort und eigentlich ein Schimpfwort für Lesben, Schwule und alle, die im Hinblick auf ihre Sexualität oder Geschlechtsidentität „anders“ sind. Inzwischen wurde dieser Begriff in eine positive Ressource umgewandelt.

Queere Menschen wurden und werden in der Kirche immer wieder übersehen, ausgeblendet, unterdrückt, verurteilt oder ausgestoßen. Die Liebe soll aber unseren Umgang in der Kirche und mit anderen Menschen bestimmen. Mehr braucht es nicht. Ausgehend von dem Satz „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“ (Röm 15,7) erklärt der Ortskirchenrat Borna ausdrücklich, dass in unserer Gemeinde alle Menschen willkommen sind, und zwar unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung.

*beschlossen am 02.05.2022
veröffentlicht am 31.05.2022*